

NOCH‘N GRUND

5 für die Unausweichlichkeit der Revolution hat der Vorsitzende der Union Investment GmbH (Frankfurt) entdeckt. Wenn die Unternehmen nicht schleunigst dazu übergehen jedermann zum Kapitalisten mit anständigen Profiten zu machen, würden die Aktiengesellschaften bald zusammenbrechen:

10 “Es sei vorher nicht klar gewesen, welches ‚Ausmaß an Bitterkeit und Resignation bei vielen Kleinaktionären‘ vorhanden sei. Die Verantwortlichen, und damit seien auch Großbanken gemeint, sollten erkennen, was es bedeutet, wenn eine ohnedies gegen alles ‚Kapitalistische‘ eingestellte junge Generation aus der Erfahrung ihrer Eltern lerne, daß Aktien kaum Gewinnchancen, aber umso mehr Verlustrisiken hätten.”

Recht hat er! Wenn das so weiter geht, daß die Kinder mit wertlosen Aktienfetzen Papierflieger bauen, dann wollen sie eines Tages womöglich die Aktiengesellschaften selbst in Besitz nehmen. Wo bleiben dann die Kleinaktionäre?

15